



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Multikanalstrategie zur Information, Warnung und Alarmierung der Bevölkerung: Stärkung der digitalen Kanäle im Bevölkerungsschutz

Digitale Verwaltung Schweiz - OneVoice 2025
Olten, 18. Juni 2025

Linda Studer, Christian Fuchs, Ereigniskommunikation,
Nationale Alarmzentrale und Ereignisbewältigung
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS



Inhalt

- Übersicht über die Weiterentwicklung der Information, Warnung, Alarmierung
 - Schwerpunkte der Weiterentwicklung – Diskussionspunkte
 - Überlegungen zu Cell Broadcast: Positionierung und Einführung
-



Deutschland & Welt

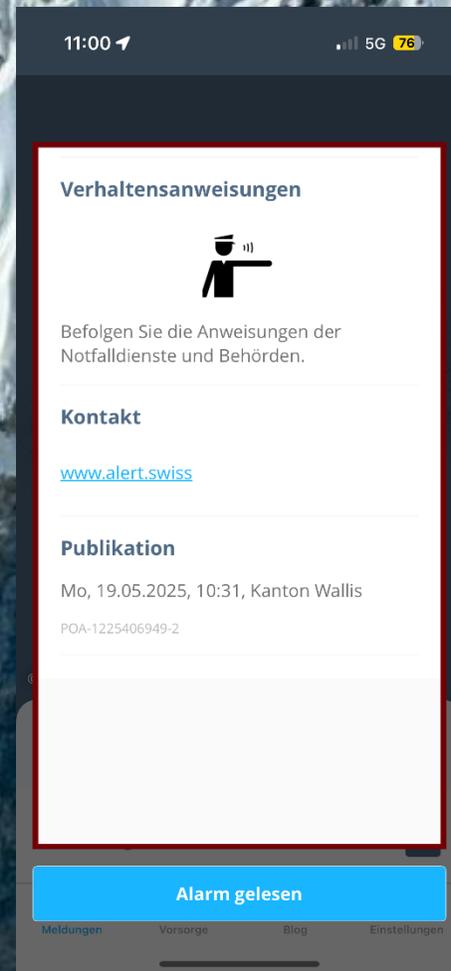
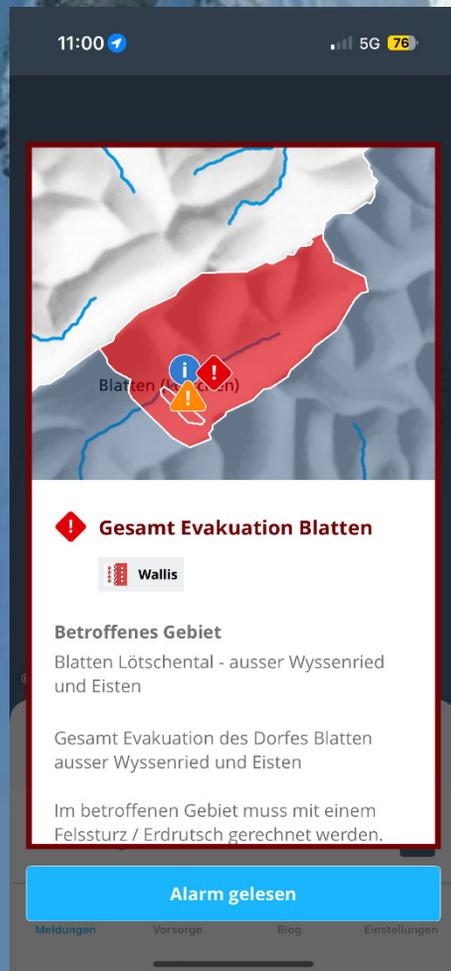
Blackout in Spanien: Kein Netz, kein Geld, keine Kühlung

Mega-Stromausfall in Spanien und Portugal: Nicht nur Züge und U-Bahnen wurden lahmgelegt, auch sonst standen die Menschen vor vielen Problemen: Denn Kühlungen, Kassensysteme, Drehkreuze und Bankautomaten funktionieren ohne Strom nicht.

Menschen versammeln sich um Autoradios

Kein Wunder: Es gibt kein Internet, Fernsehapparate brauchen Strom, ebenso Radios. Was bleibt, ist die Flüsterpost und Autoradios. Manche Bewohner funktionieren ihre Autos zu kleinen Informationsinseln um, aus denen in voller Lautstärke das aktuelle Radioprogramm schallt.

Das Krankenhaus ist einer der wenigen Orte, an denen das Internet noch funktioniert. Einen Kommentar, ob und falls ja wie der Stromausfall die Patientenversorgung beeinträchtigt, will man hier nicht abgeben.





Worum geht's?

- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz: Das BABS betreibt die Kanäle zur Information und Alarmierung der Bevölkerung
 - Rasche Botschaften für Alltagsereignisse bis Katastrophen und Notlagen
 - Wichtige Faktoren: was gilt wo? schnelle Übermittlung, hohe Reichweite, funktioniert unter Ausfallbedingungen, ...
 - Nicht in erster Linie Krisenkommunikation auf Stufe Regierung, sondern operative Instrumente – aber mit Schnittpunkten (Beispiel Covid-19)
-

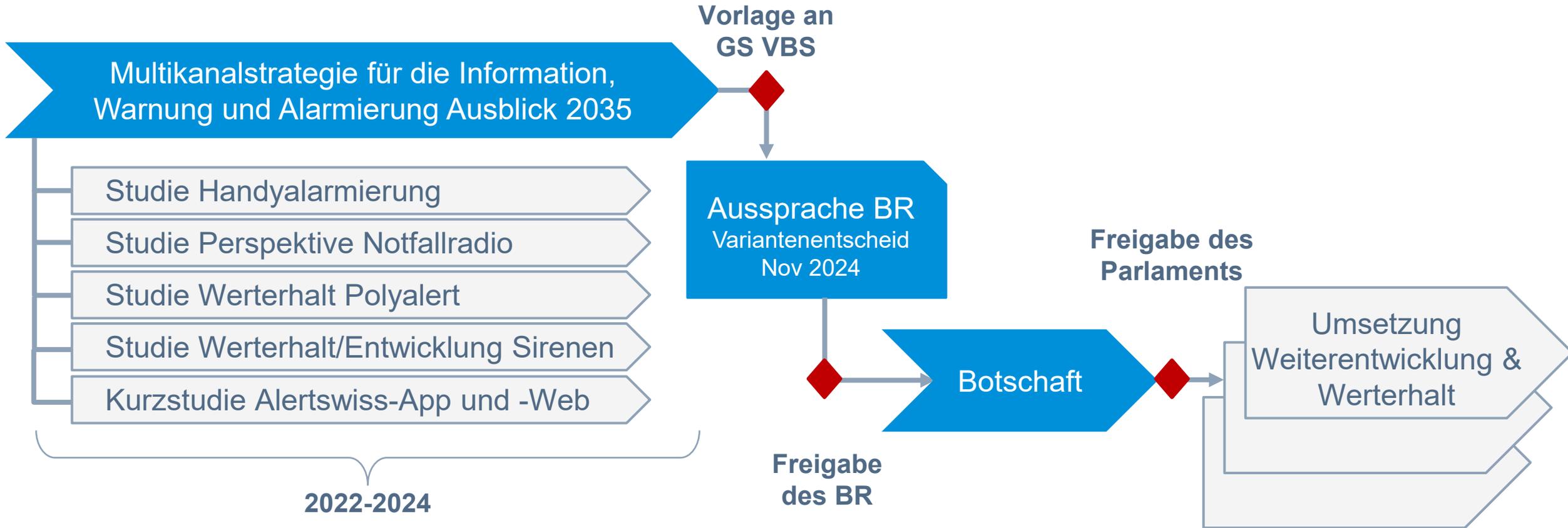


Anforderungen

- Vom Alltag bis zu Extremsituationen
- Vertraute Kanäle
- Hohe Reichweite (auch betreffend Sprachen, Barrierefreiheit)
- Einfache Inhalte, aber situativ auch Karten, Piktogramme, Bilder, Links, etc.
- Intuitive Bedienung (auch unter Zeitdruck)



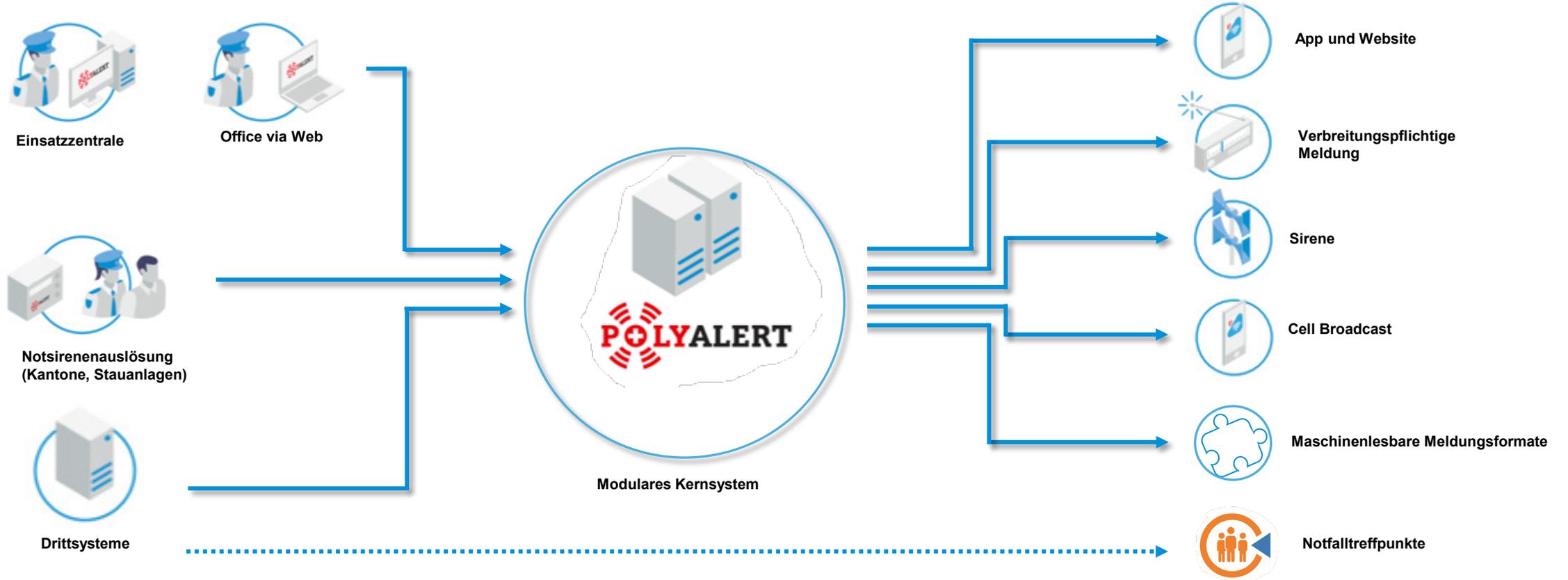
Vorgehensstrategie



Ziel: Finanzierung des Werterhalts und der Weiterentwicklung der Systeme zur Alarmierung und Information der Bevölkerung



Kanäle zur Information, Warnung, Alarmierung (2035)



Eingabe

Bearbeitung

Verbreitung



Weiterentwickeltes Kernsystem



- Mit einem Arbeitsschritt verschiedene Kanäle bedienen
- Ein- und Ausgabeschnittstelle zum Datenaustausch mit anderen Systemen
- Ansteuerung zusätzlicher Kanäle
- Im Einsatz rasch und einfach nutzbar (standortunabhängig Eingabemöglichkeit)
- Modularer Aufbau (mehr Flexibilität für Entwicklung und Betrieb)



Alertswiss App und Web



- Beibehalten und weiterentwickeln
- Für alle Meldungsstufen (nahe an der Alltagskommunikation)
- Mehrsprachigkeit, visuelle Elemente
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erweiterte Funktionen betreffend den eigenen Standort, lokal gespeicherte Inhalte (bspw. Route zum nächsten Notfalltreffpunkt)



Maschinenlesbare Meldungen

- Zur Verwendung durch Dritte
- Hohes Innovationstempo bei Drittsystemen, z.B.: Navigationssysteme, Betriebssysteme von Autos, Bildschirme im öV, Tourismusapps, etc.
- Anforderungen Open Government Data
- International kompatibles Meldungsformat CAP Suisse (Common Alerting Protocol)



Notfalltreffpunkte



- Anlaufpunkt bei Ausfallszenarien
- Potential als «Informationsdrehscheibe» nutzen und dahingehend konzeptionell weiterentwickeln (z.B. Satelliten-WLAN)



UKW-basiertes Notfallradio



- Ab 2027 nicht weiterführen, Rückbau
- Sehr teuer im Unterhalt, geringe Einsatzwahrscheinlichkeit
- Nur relevant bei längerfristigem Schutzraumbezug
- Durch Einstellung UKW schwindet Know-how bei Bevölkerung und Lieferanten
- Ausfallrisiko Präzisionswaffen?



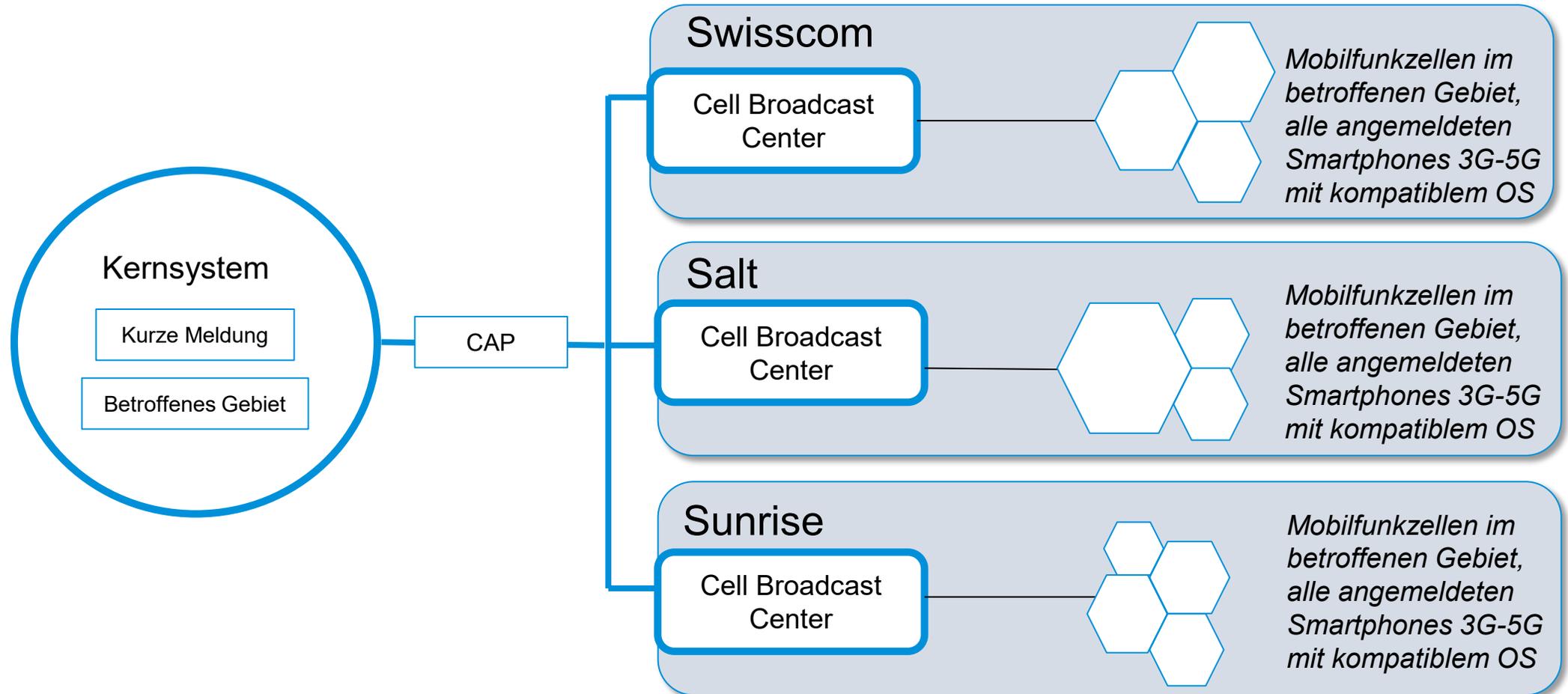
Cell Broadcast – ein zusätzlicher Kanal



- Neu einführen
- Kurze Mitteilungen auf alle Mobiltelefone im Empfangsbereich einer Antenne
- Verbesserte Reichweite von Warnungen und Alarmierungen im betroffenen Gebiet
- Evtl. Verpflichtung zur Mitwirkung für Mobilfunkbetreiber durch Revision Fernmeldegesetz



Cell Broadcast – ein zusätzlicher Kanal





Wann benutzen?

Analog Verbreitungspflicht?

Alertwiss-Kanäle

Verbreitungspflichtige
Radiomeldung,
Cell Broadcast

Sirenen



Information



Warnung



Alarmierung



obligatorisch

Optional, bei Dringlichkeit



Fazit

- Digitale Kanäle verbessern Warnung und Alarmierung in vielen Situationen massiv
 - Reichweite
 - Art der Information (Karten, Barrierefreie Inhalte, Integration in diverse Umgebungen)
- Es braucht analoge Kanäle als Ergänzung
- Die verfügbaren Kanäle kombiniert einsetzen, um situativ Wirkung zu erzielen
- «Exklusiv vom Bevölkerungsschutz genutzte» Systeme sind teuer – aufwändiges Verfahren zur Sicherstellung der Finanzierung